

Zu Nr. 7893 von 1917.

Zahlungsauftrag

für die Pensionsliquidatur der k. u. k. Intendanz des *k. u. k.* MilKmdos in *Wien*

Standeskörper: <i>Lch. R. N. 19</i>		Charge: <i>1st. Sch.</i>						
Vor- und Zuname: <i>Sedlar Franz</i>		Die Gebühren werden zuerkannt für die Zeit vom: <i>1. 7. 1917 bis 30. 6. 1918</i>						
Domizil, letzte Post und Adresse: <i>Likava, Bez. Gurkfeld</i>		sind zu erfolgen: monatlich, vierteljährig, halbjährig, ganzjährig (Nichtzutreffendes streichen)						
für Rechnung des	Gebühren	in Ziffern		in Worten		jährlich	täglich	Anmerkung
		K	h	Kronen	Heller			
Heeres-etats-titels 10	Invalidenpension	<i>72</i>		<i>Siebzigwei</i>		<i>1</i>		<p><i>25</i> % berufsunfähig</p> <p>Nachdem der Beteiligte aus dem Titel der Landsturmpflicht im Präsenzstande verbleibt, beginnt der Anspruch auf die zuerkannten milit. Versorgungsgeldern erst mit dem Ersten des dem Austritte aus der ärar. Verpflegung nächstfolgenden Monats.</p> <p>Der zuständige Ersatzkörper wird den Zeitpunkt des Austrittes und das zukünftige Domizil des Beteiligten dem Milinvaliden-Haus und der Pensionsliquidatur rechtzeitig bekanntzugeben.</p>
	Patentalgehalt							
	Verwundungszulage	<i>96</i>		<i>Neunzigsechs</i>		<i>1</i>		
	Personalzulage							
	Gnadenweiser Substitutenbeitrag							
	Gnadengabe							
	Kost							
	Unterkunft							
	Beheizung							
	Invalidenlöhnung							
Militär-taxfonds	Zuschuss							
	Personalzulagen							
Hofärars	Monturgeld							
	Hofzulage							



Mähr.-Ostrau, am *23. Mai* 1917

Für den Intendanzchef:

F. V. Zentgraf

Der Obgenannte, geboren im Jahre 1886 heimatsberechtigt (zuständig) in
Suberna, Bezirk (Komitat) *Gunkled*, hat durch 2
Jahre 3 Monate u. 28 Tage gedient u. den Feldzug *gegen Rußland 1915*
mitgemacht, derselbe ist berechtigt die zu tragen. (Heft
Grundbuchdaten des Militärinvalidenhauses in *Idm. J. R. 19* (Blatt *2183*)



am *7. Juli* 1916

Napoleonica